



Rollenbasierte Podiumsdiskussion (RBPD)

Antibiotikaresistenz(en)

Wissenschafts/- Unternehmenspartner:

Universität Innsbruck: Institut für Mikrobiologie und Institut für Fachdidaktik

Weblink:

<https://www.uibk.ac.at/microbiology/index.html.de>

<https://www.uibk.ac.at/ifd/index.html.de>

Beschreibung der Aktivität:

Bei der RBPD zum Thema „Antibiotikaresistenzen“ schlüpfen SchülerInnen in die Rolle einer bislang unbekanntenen Position (z.B. Medizin, Landwirtschaft, EU, Pharmaindustrie und NGO) und setzen sich intensiv über mehrere Wochen mit deren Problemen, Einstellungen und Interessen auseinander.

Im Rahmen eines der RBPD vorangehenden Minikongresses verkörpern die SchülerInnen ihre jeweilige Rolle, präsentieren wissenschaftlich gestaltete Poster und beantworten kritische Fragen der Kongressbesucher, die sich aus weiteren Schulklassen zusammensetzen.

In der anschließenden Podiumsdiskussion treffen die VertreterInnen der jeweiligen Rollen aufeinander. Durch die oftmals konträren Ansichten ergibt sich schnell eine hitzige Debatte, bei der sich jede/r Einzelne gegen die Argumente und Fragen der anderen beweisen muss.

Während des gesamten Zeitraums werden die SchülerInnen von ForscherInnen und StudentInnen der Universität Innsbruck betreut.

Die RBPD gilt als eine besonders nachhaltige Lernform, da durch die hohe emotionale Einbindung aller Beteiligten die gelernten Inhalte lange verankert bleiben.

Erwünschte Vorkenntnisse:

Eventuell grundlegende Informationen über Bakterien als Erreger von Krankheiten und deren Behandlung mittels Antibiotika.

Dauer der Veranstaltung:

Über mehrere Wochen (wird individuell abgestimmt)

Veranstaltungsort:

Schule

TN-Zahl:

mindestens 21 SchülerInnen für die RBPD

zusätzlich noch 2-3 weitere „Zuhörerklassen“ (Kongressbesucher)

Für welche Altersgruppe ist die Veranstaltung geeignet:

ab 16 Jahre